



GEMEINDENACHRICHTEN

Pfaffenschlag b. Waidhofen/Thaya

Amtliche Mitteilungen und Informationen

Jahrgang 2016

Ausgabe Nr. 2

April 2016

Aus dem Inhalt

Rechnungsabschluss 2015

Voranschlag 2016

Ein neuer Nahversorger

Ehrung von Gemeinderäten und Feuerwehrfunktionären

Vorstellung von 4 Neugeborenen

u. v. m.

Flurreinigungsaktion Samstag, 16. April 2016!!!



Herzliche Einladung an alle Freiwilligen jeden Alters. Alle Infos im Blattinneren.



So. 27.03.2016
Umstellung der Uhren
von 2,00 auf 3,00 Uhr
(Sommerzeit)



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Erste-Hilfe-Grundkurs

Anmeldungen bis 6. April

Feuerlöscher Überprüfung am 16. April



www.wohnen-im-waldviertel.at

**Wohnen
im Waldviertel**

Wo das Leben neu beginnt.

Wir sind dabei.

wohnen-im-waldviertel.at

Kleinregion des Bezirkes
Waidhofen/Thaya



www.zukunftsraum-thayaland.at

Mitglied im Klima-
bündnis seit 2005



www.klimabuendnis.at

Vorankündigung

Am **Sonntag, den 24. April 2016** findet **Bundespräsidentenwahl** statt.
Als Stichtag wurde der 23. Februar 2016 festgelegt.
Genauere Informationen über den Ablauf dieser Wahl folgen rechtzeitig.



*Die Mandatare und Bediensteten der Gemeinde Pfaffenschlag
wünschen der Bevölkerung ein frohes Osterfest und einen schönen Frühling*

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Pfaffenschlag bei Waidhofen/Thaya
Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel):

Bürgermeister Willibald Pollak, 3834 Pfaffenschlag 5

Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen, Vereine und Organisationen die Verantwortung.
Die Gemeinde Pfaffenschlag behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.

Rechnungsabschluß 2015



Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über den Rechnungsabschluss 2015. Im **ordentlichen (laufenden) Haushalt** wurden folgende Einnahmen und Ausgaben erzielt:

Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
0 - Vertretungskörper und allg. Verwaltung	17.684,07	229.411,97
1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit	13.482,67	54.371,29
2 - Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaften	29.389,29	188.853,42
3 - Kunst, Kultur und Kultus	0,00	16.136,34
4 - Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	143.523,20
5 - Gesundheit	0,00	204.978,84
6 - Straßen- und Wasserbau, Verkehr	611,88	14.191,29
7 - Wirtschaftsförderung	1.222,19	13.140,92
8 - Dienstleistungen	483.389,83	393.524,61
9 - Finanzwirtschaft	1.011.185,98	319.079,32
Summe	1.556.965,91	1.577.211,20
Überschuss 2014	99.523,07	
Gesamt	1.656.488,98	1.577.211,20
Überschuss 2015	79.277,78	

Schuldenstand:

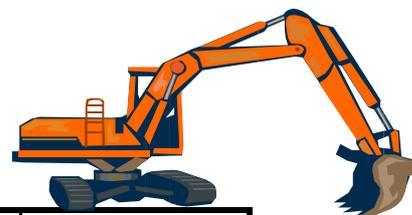
Per 1.1.2015	2.918.215,29
Zugänge	4.651,34
Tilgungen	190.978,82
Stand per 31.12.2015	2.731.887,81

Schuldendienst	226.564,52
Ersätze	87.612,05
Nettoaufwand	138.952,47

(Davon für Kanal und Wasservers. € 2.402.508,70)

Rücklagen per 31.12.2015: € 23.748,35

Im **außerordentlichen Haushalt** konnten 2015 folgende Projekte begonnen, realisiert bzw. weitergeführt werden:



Vorhaben	Einnahmen	Ausgaben
Sanierung Amtshaus Pfaffenschlag	164.800,00	67.589,79
Sanierung Löschteich Arnolz	40.000,00	10.090,11
Photovoltaikanlage Kindergarten	6.037,90	9.114,90
Straßenbau	111.367,87	111.367,87
Katastrophenschäden Wasserbau	7.004,30	7.004,30
Ortsnetzverkabelung Artolz und Drösiedl	5.592,86	5.592,86
Güterwege - Erhaltung	45.930,36	45.930,36
Güterwege - Katastrophenschäden	1.032,90	1.032,90
WVA Pfaff. Sdgl. Oberort u. Betriebsgebiet	0,00	7.962,85
Zinskapitalisierung Darl. Land NÖ ABA	321,34	321,34
ABA Erw. Pfaff., Planung Artolz u. Drösiedl, Erw. KA Pfaff.	306.838,35	34.501,53
Abwasserplan	0,00	717,10
Jugendraum - Umbau altes Sporthaus	5.000,00	0,00
Breitbandausbau (Glasfaser)	0,00	252,62
Gesamt	693.925,88	301.478,53
Überschuss	392.447,35	

Anmerkungen: Die entstandenen Überschüsse und Fehlbeträge werden in das Jahr 2016 übernommen.

Am 14. Dezember 2015 beschloß der Gemeinderat einstimmig den Voranschlag für das Jahr 2016.
Gemäß § 38 der NÖ. Gemeindeordnung möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick darüber geben:

Voranschlag 2016

Ordentlicher Haushalt

Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
0 - Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	€ 17.400,00	€ 270.600,00
1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 13.600,00	€ 52.200,00
2 - Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	€ 19.900,00	€ 204.600,00
3 - Kunst, Kultur und Kultus	€ 0,00	€ 9.300,00
4 - Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	€ 0,00	€ 144.000,00
5 - Gesundheit	€ 0,00	€ 211.700,00
6 - Strassen- und Wasserbau, Verkehr	€ 400,00	€ 13.400,00
7 - Wirtschaftsförderung	€ 1.200,00	€ 43.000,00
8 - Dienstleistungen	€ 443.400,00	€ 378.800,00
9 - Finanzwirtschaft	€ 1.051.700,00	€ 220.000,00
Gesamtsumme	€ 1.547.600,00	€ 1.547.600,00

Außerordentlicher Haushalt

Sanierung Amtshaus Pfaffenschlag	€ 280.000,00
Sanierung Löschteich Arnolz	€ 5.000,00
Straßen- und Wegebau	€ 47.400,00
Güterwege-Erhaltung	€ 20.000,00
ABA (Artolz und Drösiedl, Vexat, Erw. Pfaff., Eisenreichs)	€ 330.000,00
Zinskapitalisierung Darlehen Land NÖ - ABA	€ 300,00
Sicherung Nahversorgung	€ 35.000,00
Breitbandausbau	€ 50.000,00
Gesamt	€ 767.700,00

Gehsteig- und Straßenreinigung

Viele Bewohner unserer Gemeinde haben schon vorbildhaft das Streumaterial vor ihren Liegenschaften entfernt. Wir bitten auch alle anderen, soweit ihnen dies gesundheitlich möglich ist, um ihre Mithilfe.

Dafür ein herzliches Dankeschön für diesen einfachen, aber wirkungs- und wertvollen Beitrag. Durch diese Mithilfe kann nicht nur das Gemeindebudget geschont werden, sondern es wird dadurch auch die Staubbelastung so gering als möglich gehalten.



Frühjahrsputz in unserer Gemeinde

Auch in diesem Jahr hat sich wieder einiges angesammelt. Blechdosen, Plastiksackerl und sonstiger Müll wird leider viel zu oft einfach achtlos weggeworfen. Nicht nur die Natur wehrt sich, auch wir sollten uns dagegen wehren. Zeit für den Frühjahrsputz in unserer Gemeinde!
Daher geht die Einladung an alle, die ein schönes Umfeld haben wollen:

**WIR HALTEN
NÖ SAUBER!
FRÜHJAHRSPUTZ**

Samstag, 16. April 2016, Treffpunkt 08,30 Uhr am Hauptplatz in Pfaffenschlag.

Alle Gemeindebürger sind eingeladen, sich daran zu beteiligen. Säubern wir gemeinsam die Straßengräben und Plätze in unserer Gemeinde.

Nahversorgung gesichert

Nach der Schließung des Kaufhauses Pilz am 12. Dezember vorigen Jahres konnte, wie bereits in unserer letzten Ausgabe angekündigt, nach kleineren Adaptierungs- und Umbauarbeiten am 22. Jänner das Nah&Frisch-Geschäft Jürgen Bauer wieder eröffnet werden. Im Rahmen einer kleinen Eröffnungsfeier wurde dies zum Anlass genommen, um mit Vertretern der Fa. Kiennast, des Wirtschaftsbundes, der Gemeinde, der lokalen Presse und weiteren Gästen darauf anzustoßen.



Bereits am ersten Tag wurde das Geschäft von den Kunden sehr gut angenommen und auch die letzten Wochen haben gezeigt, wie wichtig ein Lebensmittelgeschäft mit einer kleinen Tabak-Trafik in einer Gemeinde ist.



Am 19. Februar konnte auch die Postpartnerstelle wieder installiert werden und das Angebot um die Postdienstleistungen erweitert werden (Foto links).

Die Entscheidung über die weiteren Adaptierungsmaßnahmen zur Optimierung des Geschäftslokales soll in den nächsten Wochen fallen. Die Umsetzung ist für den Sommer vorgesehen.

Ich hoffe, dass der Kundenzustrom auch in Zukunft anhält und der wirtschaftliche Betrieb des Geschäftes und somit der Erhalt in unserer

Gemeinde dadurch gesichert werden kann. Nach dem Motto „Fahr nicht fort – kauf im Ort“ bitte ich Sie – geschätzte BürgerInnen von Pfaffenschlag - um rege Nutzung des Angebotes. Neben Kindergarten und Volksschule sind die Betriebe in unserer Gemeinde wichtige Einrichtungen für eine positive Entwicklung.

Der Bürgermeister

Monat	Niederschlag in Liter pro m ²			Höchste Menge in 24 Std.		Temperatur in ° C	
	2013	2014	2015	Datum	Menge in l	höchste	niedrigste
Jän.	97,6	28,2	60,1	9.1.	21,3	3,3	-2,5
Feb.	61,4	12,2	14,4	9.2.	5,5	3,0	-4,0
März	42,9	21,1	29,9	31.3.	7,6	8,7	-0,9
April	15,0	23,3	23,1	17.4.	8,0	14,3	2,3
Mai	145,9	158,0	66,9	23.5.	33,0	18,6	8,1
Juni	145,8	24,6	55,4	13.6.	15,2	24,3	11,8
Juli	48,0	117,6	31,2	8.7.	10,9	29,0	14,5
Aug.	95,9	95,2	54,2	16.8.	28,6	28,1	14,5
Sept.	60,6	93,0	50,4	9.9.	13,8	18,3	8,0
Okt.	36,3	53,3	68,8	16.10.	13,6	11,3	4,4
Nov.	24,5	21,6	82,7	19.11.	28,1	9,3	1,3
Dez.	21,7	19,9	20,4	1.12.	16,1	6,5	-0,5
Summe	795,6	668,0	557,5				

Festsitzung am 25. Februar 2016

Ehrung bereits ausgeschiedener Gemeinderäte und Feuerwehrfunktionäre



1.Reihe von links, *ausgeschiedene Gemeinderäte*, **Herbert Hauer**, Okt./2013 - Jan./2015, **Herbert Polt**, April/2000 - Jan./2015, **Herbert Zimmermann**, April/1990 – Jan./2015, *ausgeschiedene Feuerwehrfunktionäre* **Dietmar Rameder**, KDT.Stv. 2011-2015 der FF Rohrbach **Karl Bartl**, KDT.Stv. 1991 – 1998 KDT. 1998 – 2016 der FF Pfaffenschlag sowie Unterabschnittskommandant 2001 – 2016 des Unterabschnittes Pfaffenschlag **Karl Breier-Fasching**, KDT.Stv. 1991-2001 und KDT. 2001-2013 der FF Kleingöpfritz

Zur Ehrung konnten aus Termingründen folgende Personen nicht kommen:

KO LAbg. Gottfried Waldhäusl, Gemeinderat April/1990 – Jan./2015

Ronald Flicker, KDT.Stv. 2007 – 2015 der FF Großeberharts

Dahinter der Gemeinderat von links, Klaus Winkelbauer, Johann Schotzko, Klaus Zimmermann, Dieter Bauer, Paula Altrichter, Stephan Lauscher, Willibald Pollak, Bmstr.Christian Litschauer, Christian Weinberger, Gerhard Litschauer, Josef Flicker, Ing. Rainer Schuecker, Johannes Dangl, Werner Stark sowie Ehrenbürger BGM a.D. Johannes Semper.

Die Übergabe der Urkunden und Zinnteller erfolgte im feierlichen Rahmen im Schulungsraum des Feuerwehrhauses Pfaffenschlag, anschließend ein gemütliches Beisammensein mit Abendessen, Kaffee und Kuchen.

Personalwechsel am Gemeindeamt

Maria Bartl

Anlässlich meiner bevorstehenden Pensionierung am 1. April möchte ich mich auf diesem Weg bei meinem Vorgesetzten, Bgm. Willibald Pollak und seinem Vorgänger Johannes Semper sowie bei allen Gemeinderäten und Gemeindebediensteten bedanken. Hier insbesondere bei Michael Annerl, der mir bei manch auftretendem Problem stets hilfreich zur Seite stand. In den fast 26 Jahren meiner Tätigkeit am Gemeindeamt Pfaffenschlag herrschte immer ein positives Arbeitsklima unter den Kollegen. Auch an stressigen Tagen kam der Humor nicht zu kurz. Das Arbeiten unter diesen angenehmen Bedingungen wird mir immer in guter Erinnerung bleiben. Der Abschied vom aktiven Arbeitsleben fällt mir dadurch nicht ganz leicht.

Meine Nachfolgerin, Frau Beate Stark, hat sich schon bestens mit ihrem Aufgabengebiet vertraut gemacht. Ihr wünsche ich eine ebenso schöne Zeit am Gemeindeamt, wie ich sie erleben durfte.

Beate Stark

Seit 4. Jänner bin ich nun schon am Gemeindeamt. Durch die kompetente Einschulung meiner Vorgängerin Maria Bartl konnte ich in dieser Zeit schon einiges von den vielschichtigen Aufgaben in der Gemeinde erlernen. Hier möchte ich mich auch noch einmal für das Vertrauen, das in mich gesetzt wurde bedanken. Ich freue mich, dass ich im Team der Gemeinde so gut aufgenommen worden bin und hoffe sehr, dass ich die Anliegen unserer Gemeindebürger zu ihrer besten Zufriedenheit erledigen kann. Ich wünsche Frau Maria Bartl auch eine schöne Zeit in der Pension, Glück und Gesundheit.



Frau **Maria Bartl** verlässt nach 26 Jahren den Gemeindedienst in den wohlverdienten Ruhestand. Sie half wo immer sie konnte, war immer zuvorkommend, freundlich, loyal und menschlich. Die Gemeindemandatäre und –bediensteten bedanken sich herzlich bei Maria für Ihre engagierte Tätigkeit am Gemeindeamt, aber auch für die zahlreichen freiwilligen Tätigkeiten in der Gemeinde und wünschen ihr für ihren Ruhestand, ihre geplanten Aktivitäten und für ihre Familie alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Freude mit der neu gewonnen Zeit.

Frau **Beate Stark** wünschen wir auf diesem Weg viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe am Gemeindeamt.

Neues aus der Volksschule

Im Rahmen des Projekts Jugend gestaltet (Ihre) Zukunft gewann die Volksschule Pfaffenschlag den 1. Platz. Der Preis, eine Führung durch die Schokofabrik Landgarten in Bruck an der Leitha wurde am 3.3. eingelöst. Die SchülerInnen und Lehrerinnen verbrachten einen interessanten Vormittag in der Schokoladenfabrik. Der Elternverein übernahm dafür die Hälfte der Buskosten. Ein herzliches Dankeschön dafür!



Hier ein Teil der Kinder mit Frau Dir. Robl und Frau Lehrerin Hauer beim Besuch der Schokofabrik.

Am Faschingsdienstag veranstalteten die Lehrerinnen mit den SchülerInnen der Schule einen kleinen Faschingsumzug, bei dem sie auch der „Frau Bürgermeister“, dem Kindergarten und dem neuen Nahversorger „Nah und Frisch“ einen Besuch abstatteten.



Jedes Kind erhielt einen Faschingskrapfen, der wie schon in den vorigen Jahren vom Elternverein gespendet wurde. Dankeschön!
Von unserem Nahversorger wurden alle Kinder mit Süßigkeiten am Faschingsdienstag verwöhnt. Auch dafür ein herzliches Dankeschön!

Presstext



750 Personen mehr im Waldviertel als 2015.

Trendumkehr im Waldviertel! Die Bevölkerungszahl ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Am 1.01.2016 hatten 194.867 Menschen ihren Hauptwohnsitz in einem der fünf Bezirke des Waldviertels (Gmünd, Horn, Krems Land, Waidhofen a.d. Thaya und Zwettl).

Das sind 749 Menschen mehr als im Jahr zuvor (+ 0,4%).

Dazu kommt der Bezirk Melk, der um weitere 448 Personen (+ 0,6%) gewachsen ist.

Die nun schon seit Jahren anhaltende positive Wanderungsbilanz (mehr Zuzug als Wegzug) schafft es also mittlerweile, dass die Gesamtbevölkerung wächst.

Insgesamt 26.252 Menschen sind zwischen 2009 und 2014 in die Region gezogen und haben hier ihren Hauptwohnsitz gegründet.

Das Bauchgefühl kann täuschen.

Hierbei handelt es sich um Rückkehrer:innen und neu Zugezogene aus dem In- und Ausland. 7.662 Personen kamen beispielsweise aus Wien, weitere 2.080 Personen aus dem Wiener-Umland Nord.

Spannend ist auch das Alter dieser zugezogenen Menschen, denn es sind nicht nur „die Jungen“, die gehen, und „die Alten“, die kommen. Im Gegenteil: Die stärkste Gruppe im Zuzug sind die Endzwanziger, die oftmals auch Familie mitbringen! Denn das Waldviertel ist besonders beliebt, wenn es um die Frage geht, wo die eigenen Kinder aufwachsen bzw. in die Schule gehen sollen.

Das Projekt „Wohnen im Waldviertel“ trägt Früchte

Gut, dass wir gemeinsam mit vielen anderen Gemeinden diesen Trend schon früh erkannt haben und es mittlerweile schaffen, ihn zu verstärken. Durch das Projekt „Wohnen im Waldviertel“ konnten wir Menschen davon überzeugen, ins Waldviertel zu ziehen, und haben dadurch auch Immobilien und Baugründe vermittelt. Ein großer Erfolg, denn nach wie vor steht fest, dass die Zahl der Menschen, die hier leben, entscheidend ist für ein lebendiges Dorf- und Vereinsleben, für unsere Geschäfte, Betriebe und unsere Infrastruktur (Auslastung der Schulen und der öffentlichen Verkehrsmittel etc.).

Infos zur Region, Immobilien & Jobs unter: www.wohnen-im-waldviertel.at



Das nächste Journal erscheint am 22. und 23. April 2016 in Kurier und Kronen Zeitung.

Neue Pendlergaragen für NÖ-Pendler in Wien (Gemeindezeitungstext)

Nach dem Start der NÖ-Pendlergaragen in Wien mit September 2013 konnte das Land Niederösterreich die damals bestehenden 10 Garagenstandorte nunmehr auf insgesamt 18 ausweiten. Ab November 2015 stehen nun insgesamt 1.100 Pendlerparkplätze in Wiener Privatgaragen zu besonders günstigen Konditionen (56,04€/ Monat und 560,40€/ Jahr) direkt in U-Bahn Nähe zur Verfügung. Die ersten 100 NÖ-Kunden mit einer gültigen Jahreskarte der Wiener Linien erhalten am Standort Perfektastraße zudem € 100,- Nachlass im ersten Jahr auf die Jahreskarte (Jahresbetrag auf einmal fällig).

„Mit den neuen Standorten – über ganz Wien verteilt – konnte für die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher nun ein fast flächendeckendes Angebot mit direkter Anbindung an öffentlichen Verkehrsmitteln geschaffen werden. Außerdem sind unsere Pendlergaragen noch dazu wesentlich billiger als die Wiener P&R-Anlagen und daher ein besonders gutes Angebot in Wien für Pendler. In Niederösterreich bleiben selbstverständlich wie auch bisher die P&R-Parkplätze gratis“ informiert Verkehrslandesrat Karl Wilfing.

Um das Angebot der nÖ. Pendlergaragenparkplätze auch nutzen zu können, muss nur ein aktueller Meldezettel (nicht älter als 3 Monate) mit dem ausgefüllten Anforderungsformular (s. www.noeregional.at unter Mobilität bei Angebot & Schwerpunkt den Link: Förderungen, Anträge & Formulare) an das jeweils in der Hauptregion zuständige Mobilitätsmanagement gesandt werden. Die MobilitätsmanagerInnen stempeln bei Hauptwohnsitz in Niederösterreich das Anforderungsformular ab, retournieren es und mit diesem kann dann der Vertrag mit dem Garagenbetreiber des jeweiligen Wunschstandortes gleich direkt im Anschluss abgeschlossen werden.

Die Standorte sind, wobei die Neuen grau hinterlegt sind:

NÖ PENDERGARAGEN-STANDORTE	
1020, Nordbahnstraße 11	1230, Herziggasse 14
20 Plätze, U1/U2 Haltestelle Praterstern	250 Plätze, U6 Haltestelle Perfektastraße
1030, Würtlerstraße 20	1020, Wehlstraße 295
20 Plätze, U3 Haltestelle Schiachhausgasse	50 Plätze, U2 Haltestelle Donau Marina
1090, Spittelauer Lände 12	1030, Hermine Jursa Gasse 11
250 Plätze, U4/U6 Haltestelle Spittelau	150 Plätze, U3 Haltestelle Gasometer
1120, Reschengasse 24-26	1030, Fäkerplatz
30 Plätze, U6 Haltestelle Niederrohrstraße	50 Plätze, U3 Haltestelle Kardinal Nagel Platz
1120, Kerschsteinstraße 2	1100, Migerkastraße 2
20 Plätze, U6/S3/S60/S80 Haltestelle Bhf Meidling	30 Plätze, m. Bus 11min. zu U1 Haltestelle Reumannplatz
1150, Meiselmarkt	1200, Brigitta Platz
50 Plätze, U3 Haltestelle Johnstraße	50 Plätze, U6 Haltestelle Jägerstraße
1150, Reithoferplatz	1200, Dresdnerstr. 43-47
20 Plätze, U3 Haltestelle Schweglerstraße	20 Plätze, U6 Haltestelle Dresdnerstraße
1160, Ludo Hartmann Platz	1220, Tamariskengasse 43a
20 Plätze, U6 Haltestelle Thaliastraße	100 Stellplätze, U2 Haltestelle Donauespital
1200, Waxstraße 24	1220, Leonard-Bernsteinstraße 8
50 Plätze, U6 Haltestelle Jägerstraße	100 Plätze, U1 Kaiserndühlen VIC

NÖ Regional GmbH

Hauptregion Industrieviertel | 2801 Katzelsdorf | Schlossstraße 1 | industrieviertel@noeregional.at | www.noeregional.at
FN: 425170a | UID: ATU 69150134

Personenstandsänderungen 2015

Wir freuen uns über die Geburt von:

Sabia Nadine Dangl, Johannessiedlung 11	12. März 2015
Sophie Amon, Großeberharts 40	23. März 2015
Barbara Hirsch, Hofteichsiedlung 7	26. März 2015
Johanna Schuecker, Pfaffenschlag 28/3	31. Mai 2015
Daniel Sebastian Trötzmüller, Großeberharts 3/1	1. Oktober 2015
Ben Strohmer, Kleingöpfritz 31a	14. Oktober 2015
Robin Berndt Görlich-Waldhäusl, Kleingöpfritz 2/2	15. Oktober 2015
Sophia Jetschko, Hofteichsiedlung 5	29. Oktober 2015
Alina Wagner, Bachstraße 3	29. Dezember 2015
Johanna Mader, Arnolz 17	31. Dezember 2015



Wir müssen leider folgende Todesfälle verzeichnen

Alfred Leidenfrost, Kleingöpfritz 17/1	09.03.2015	79 Jahre
Maria Löffler, Arnolz 11/2	10.04.2015	90 Jahre
Nicola Apfelthaler, Hofteichsiedlung 1	16.04.2015	39 Jahre
Elfriede Hainz, Großeberharts 26	07.06.2015	79 Jahre
Hermine Biegl, Kleingöpfritz 12	17.06.2015	79 Jahre
Anna Hetzendorfer, Rohrbach 17/2	25.06.2015	81 Jahre
Maria Kainz, Drösiedl 30/1	24.08.2015	80 Jahre
Adolf Polt, Arnolz 23	10.09.2015	81 Jahre
Hilde Aff, Pfaffenschlag 72	16.09.2015	71 Jahre
Franz Flicker, Artolz 22	02.10.2015	87 Jahre
Johann Mayer, Pfaffenschlag 7/1	12.10.2015	84 Jahre
Otto Naglmeier, Pfaffenschlag 25/1	16.10.2015	85 Jahre
Franz Biegl, Kleingöpfritz 12	12.12.2015	81 Jahre



Sonstige Personenstandsänderungen

Zuzüge: 19 Hauptwohnsitzer
23 Zweitwohnsitzer

Wegzüge: 19 Hauptwohnsitzer
31 Zweitwohnsitzer



Der Einwohnerstand per 31.12.2015 beträgt: **920 Hauptwohnsitzer**
239 Zweitwohnsitzer

In der Kleinregion Thayaland wird wieder geradlt RADL PASS beim Auftakt abholen und ein kleines Geschenk mitnehmen

Auf der Wirtschaftsmesse in Ludweis/Aigen am 23. und 24. April 2016 findet heuer die Aktion „RADL PASS“ seinen Auftakt. Alle, die sich da einen RADL PASS abholen, erhalten ein kleines Geschenk!

Die RADL PÄSSE erhält man im Stadt- oder Gemeindeamt, sowie in allen teilnehmenden Betrieben, wo man die vollen abgestempelten Pässe auch wieder abgeben kann. Je mehr RADL PÄSSE man abgibt, umso größer ist die Gewinnchance!

Alle, die in der Zeit vom April – September 2016 zum Einkaufen, für den Arztbesuch, für Bankwege, für Behördenwege, zum Stadt- oder Gemeindeamt, in die Schule oder für Veranstaltungen in der Kleinregion das Fahrrad benutzen, werden mit einem Stempel im RADL PASS belohnt und nehmen automatisch an der Gewinnziehung bei der RADL-Abschlussfeier im September 2016 teil. Die mitmachenden Betriebe sind mit einem Aufkleber versehen.



Jubilare April bis Juni 2016

April 2016

Gerhard STAMMINGER, <i>Drösiedl 28</i>	50. Geburtstag
Ingeborg KAINZ, <i>Pfaffenschlag 129</i>	50. Geburtstag
Gertrude WINKELBAUER, <i>Pfaffenschlag 84/2</i>	50. Geburtstag
Maria SCHUECKER, <i>Pfaffenschlag 28/1</i>	60. Geburtstag
Mag.pharm. Beatrix Hildegard MIKSCHKE-JANKU, <i>Pfaffenschlag 130</i>	65. Geburtstag
Erika HÖLZL, <i>Großeberharts 6</i>	70. Geburtstag
Viktor HAHNL, <i>Großeberharts 1</i>	75. Geburtstag
Franz HANISCH, <i>Eisenreichs 11</i>	85. Geburtstag
Johanna PASTERK, <i>Eisenreichs 23</i>	95. Geburtstag

Mai 2016

Elfriede SCHARF, <i>Großeberharts 36</i>	60. Geburtstag
Alois ZMILL, <i>Kleingöpfritz 22/1</i>	70. Geburtstag
Ludwig KRONEIS, <i>Pfaffenschlag 50</i>	70. Geburtstag
Johann SCHWINGENSCHLÖGL-HIESS, <i>Pfaffenschlag 24/1</i>	80. Geburtstag
Johann BREIER-FASCHING, <i>Kleingöpfritz 16/1</i>	85. Geburtstag
Margarete FLOH, <i>Pfaffenschlag 35</i>	90. Geburtstag
Anton WEINBERGER, <i>Pfaffenschlag 69/1</i>	90. Geburtstag

Juni 2016

Herta WINKELBAUER, <i>Pfaffenschlag 21</i>	65. Geburtstag
Otto BÖHM, <i>Kleingöpfritz, 28</i>	70. Geburtstag

Diamantene Hochzeit feiern

Edeltraud und Stefan Zimmermann, Johannessiedlung 6, im April 2016

Goldene Hochzeit feiern

Elfriede und Franz Hahnl, Großeberharts 12/1, im Mai 2016

Wir begrüßen die neuen Erdenbürger

Alina Wagner

geb. 29.12.2015

Eltern:

Bernhard Hammerschmidt und

Nicole Maria Wagner

Bachstraße 3



Johanna Mader

geb. 31.12.2015

Eltern:

DI Florian und Petra Mader

Arnolz 17

Jonas Liam Dangl

geb. 17.01.2016

Eltern:

Ing. Christoph und Tanja Dangl

Arnolz 20/3

(Auf Wunsch der Eltern ohne Foto)



Jonas Stouy

geb. 21.02.2016

Eltern:

Benjamin Gerhard Stouy und

Nicole Löffler

Arnolz 11/1

Die Thayarunde – ein Radweg bahnt sich an!

Auf der Ferienmesse in Wien, welche vom 14.-17. Jänner 2016 stattfand, konnte heuer am Gemeinschaftsstand der Nationalparkregion Thayatal der Radweg „Die Thayarunde“ den Besuchern präsentiert werden.

Das immer größer werdende Interesse an Radwegen zeigte einmal mehr auf, dass Präsenz bei diesen und ähnlichen Events unabdingbar bleibt.

Informationsmaterialien über die Kleinregion Thayaland, Flyer und Kartenmaterial wurden an die Messegäste verteilt. Ebenso waren Auskünfte über Sehenswürdigkeiten, Unterkunftsmöglichkeiten, Gastronomie und Kulturveranstaltungen vom Publikum gefragt.



Personen am Foto von links nach rechts:

Hermine Hausberger (Kräuterpfarrer Weidinger), Johannes Rockenbauer (Weinbauer), Beate Grün (Zukunftsraum Thayaland), Ludwig Schneider (Gemeinde Drosendorf), Johann Mayer (Obmann TVB), Martin Fida (Gemeinde Thaya), LR Karl Wilfing, Rainer Mattjeka (Perlmutterdrechslerei Felling), Magdalena Sagaster (Waldviertel Reisen), Manuela Schneider (Gemeinde Drosendorf), Helga Witzmann (Schnapsbrennerei), Karin Mewald (Hotel Schüttkasten Geras), Nicole Reischl (Gemeinde Raabs), Martina Rieder (Waldviertel Reisen), Christoph Schmudermayer (Dynamite Tours), Barbara Hauser (Gemeinde Hardegg).

Zukunftsraum Thayaland

3843 Dobersberg, Waidhofenerstraße 5

T: +43/(0)2843/261 35, E: office@thayaland.at, www.thayaland.at

Die Thayarunde

60 km neu asphaltierter, ebener Radweg auf den ehemaligen Bahntrassen der Thayatalbahn und der Göpfritz-Raabsbahn, **51 km** auf unbefahrenen Nebenwegen, ergibt **111 km Radparadies**.

111 Kilometer genussradeln ist ab Juni 2016 die neue Devise im Radparadies Thayaland. Der Thayarunde-Radweg verläuft großteils auf den ehemaligen Bahntrassen Waidhofen-Slavonice und Göpfritz-Raabs. Liebevoll schmiegt sich diese Strecke an die sanften Geländeformen. Die Dampfloks konnten damals keine großen Steigungen bewältigen und die Eisenbahningenieure glätteten die Landschaft. Das sind heute ideale Voraussetzungen, vor allem für Familien, eine gemeinsame entspannte Radzeit zu verbringen. Auf der Strecke gibt es viel zu entdecken. Sind es die alten Relikte der Bahnstrecke, die steinernen Zeugen der Wegmarkierung, die exakt die gefahrenen Kilometer ankündigen, oder die Wildobsthecken, die zu kleinen Naschpausen einladen. Da ist für jeden etwas dabei. Die großen Brücken geben Draufsicht und Einblick in den stillen gemächlichen Thayafloss. Im Sommer spenden die zahlreichen Badestellen kühlende Momente, und die hölzernen Badehütten grüßen aus der großen Zeit der Sommerfrische im Thayaland. Die Flussbadeplätze sind dabei ein unbedingtes Muss für diese naturnahen Rad- und BadeFreuden. Um von einer Bahntrasse zur anderen zu gelangen, werden diese Strecken durch wenig befahrene Straßen und Wege, auf denen teilweise auch zwei TOP-Radrouten führen, nämlich die Kamp-Thaya-March-Radroute und der Eurovelo 13, der „Eiserne Vorhangweg“ verbunden.



Die Route schließt auch den Blick zum Nachbarn mit ein und erlaubt die Renaissancestadt Slavonice und die alte Sommerfrische Pisečň zu entdecken. Dabei ist der jüdische Friedhof in Pisečň eine sehr zu empfehlende Sehenswürdigkeit. Die zahlreichen Schlösser, Burgen, Kirchen und Ruinen die entlang dem Thayatal errichtet wurden, sind nun markante Wegmarkierungen und künden vom nächsten zu erreichenden Ziel. Ist das Ziel nun erreicht, dann warten die gemütlichen traditionellen Gasthöfe, Gaststuben und Betten des Thayalandes. Der Thayarunde Radweg setzt auf Genuss und Gemütlichkeit. Die auf Grund der Bahntrassen ebene, grenzüberschreitende Runde bietet daher alles, was eine hochwertige Radroute auszeichnet: Hohe natur- & kulturräumliche Qualität, ein attraktives Höhenprofil für Familien mit Kindern und für die Generation 50+, ein umfangreiches Angebot an Gastronomie und Beherbergung sowie viele Sehenswürdigkeiten.

So geht es weiter:

- Teilstück Göpfritz/Wild – Raabs/Thaya Frühling 2016
- Teilstück Dobersberg – Waidhofen/Thaya Sommer 2016
- Die gesamte Thayarunde wird 2017 durchgängig befahrbar sein.

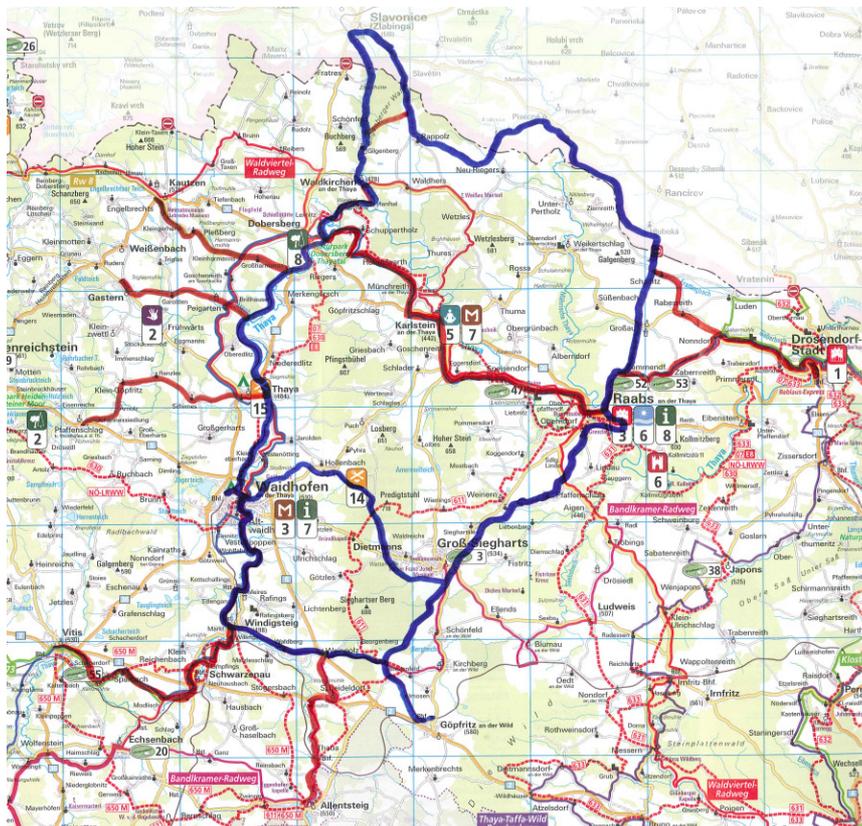
Projekträger - Verein Zukunftsraum Thayaland

3843 Dobersberg, Waidhofenerstraße 5
T: +43/(0)2843/261 35, E: office@thayaland.at
www.thayaland.at



Wo wir sind, ist oben.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION





SC W.E.B. PFAFFENSCHLAG

3834 Pfaffenschlag - www.sc-pfaffenschlag.at - gegr. 1953



Heimspiele SC Pfaffenschlag:

Sonntag,	20.03.2016	15:30 Uhr	Kottes
Samstag,	02.04.2016	16:30 Uhr	Kautzen
Sonntag,	17.04.2016	10:30 Uhr	Vitis
Samstag,	07.05.2016	16:30 Uhr	Gastern
Sonntag,	22.05.2016	17:00 Uhr	Gutenbrunn
Sonntag,	05.06.2016	17:30 Uhr	Weitra

(Spielbeginn Reserve jeweils 2 Stunden vorher)

Am 17.4.2016 nach dem Spiel gegen Vitis – Mittagstisch!

Das diesjährige Zeltfest findet heuer erstmals schon im Juni statt – und zwar am 25. Und 26.6.2016!

7. WIRTSCHAFTSMESSSE
LUDWWEIS
23. - 24. APRIL 2016

Samstag von 9 - 18 Uhr Veranstaltung
Eröffnungsgestaltung der VS Aigen, Nachmittag Sportakrobatik Dobersberg.

Sonntag von 9 - 18 Uhr Veranstaltung
Trachtenmodenschau von 14 - 15 Uhr mit Tanzeinlagen Landjugend

EIN UMFANGREICHES RAHMENPROGRAMM ERGÄNZT DAS ANGEBOT

RAIFFEISENBANKEN
Thayatal-Mitte
Waldhofen a.d. Thaya

Waldviertler SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.

EVN

Übersen Sponsor: "Was zählt, ist die Unterstützung"

Erste-Hilfe-Grundkurs

Lernen fürs Leben

Erste Hilfe Kurs in Pfaffenschlag

In Notfällen kann rasche erste Hilfe Leben retten.
Wie erste Hilfe richtig angewandt wird,
können Sie in den Kursen des Roten Kreuzes lernen!

Erste-Hilfe-Grundkurs (16h)

Dieser Kurs gilt sowohl als Nachweis für die erfolgte Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen entsprechend der Führerscheingesetz-DV 1997, § 6 sowie als Nachweis für die erfolgte Ausbildung (im Ausmaß von mind. 16 Stunden) im Sinne §40 AStV für betriebliche Ersthelfer.

Inhalte sind alle Maßnahmen der Ersten Hilfe:

- Unfallverhütung
- Grundlagen der Ersten Hilfe (Rettungskette, Notruf, Lagerungen,...)
- Regloser Notfallpatient (stabile Seitenlage, Wiederbelebung)
- Akute Notfälle (Herzinfarkt, Schlaganfall, starke Blutung,...)
- Wunden (Verbände, Verbrennungen,...)
- Knochen- und Gelenksverletzungen



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Termine:

Mo., 18. April, 19:00 Uhr
Di., 19. April, 19:00 Uhr
Mo., 25. April, 19:00 Uhr
Di., 26. April, 19:00 Uhr

Preis: Sonderpreis für die Gemeinde Pfaffenschlag 40,00 Euro (Normalpreis € 65,00)
Feuerwehrmitglieder (mit Feuerwehrpass) 25,00 Euro

Ort: Schulungsraum im Feuerwehrhaus Pfaffenschlag

Anmeldung: auf der Gemeinde, Tel.:02848/6222, bis spätestens Mittwoch, 6. April

Eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen ist notwendig diesen Kurs zu veranstalten, wenn es zu wenige Anmeldungen gibt werden wir im nächsten Gemeindebrief einen Ersatztermin im Herbst anbieten.

Allgemeine Feuerlöscher-Überprüfung

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen ist jeder Handfeuerlöscher **alle 2 Jahre** einer Überprüfung durch einen befugten Fachmann zu unterziehen.
Deshalb findet am

**Samstag, den 16. April 2016 von 08:00 bis 14:00 Uhr
Im Feuerwehrhaus Pfaffenschlag**

**eine allgemeine Feuerlöscher-Überprüfung durch Rauchfangkehrermeister
Manfred Hirsch statt.** Die Gebühr pro Feuerlöscher beträgt € 8,50.

Kontrollieren Sie die gelbe Prüfplakette auf Ihrem Feuerlöscher und wenn notwendig, nutzen Sie diese Aktion in Ihrem eigenen Interesse, denn ein Feuerlöscher kann, vor allem in der Entstehungsphase eines Brandes, großen Schaden verhindern und unter Umständen Leben retten – **wenn er funktioniert!**

Es besteht bei diesem Termin auch die Möglichkeit, neue Feuerlöscher zu besichtigen und zu erwerben.



Hat auch Ihr Haus Potenzial, nämlich Energiesparpotenzial?

NÖ Wohnbauförderung unterstützt bei der Finanzierung

Gerade in der kalten Jahreszeit machen sich erste Mängel und Schwachstellen im eigenen Heim bemerkbar. Oftmals ist es ein kleiner Luftzug den man spürt oder aber auch das Gefühl, dass es in den Räumen nie richtig warm wird, obwohl die Heizung läuft. Dann hat auch Ihr Haus Potenzial – nämlich Energiesparpotenzial.

Mit einer thermischen Gesamtsanierung kann die Energiekennzahl im eigenen Heim um 60 bis 70 % verbessert werden. Das spart langfristig nicht nur Energie und schont die Umwelt, sondern senkt auch zusätzlich die Betriebskosten in den eigenen vier Wänden und kann den Wert Ihres Eigenheimes sichern. Welche Maßnahmen Sinn machen, darüber können Experten Auskunft geben und diese sollten genau geplant werden. Denn nur genau aufeinander abgestimmte Maßnahmen bringen den gewünschten Spareffekt bei Energie und Kosten.

Bei der Finanzierung des Vorhabens unterstützt das Land Niederösterreich mit einem 3 %-igen Zuschuss zu Ihrem Bankdarlehen über die Dauer von zehn Jahren. Dieser Zuschuss muss nicht zurück bezahlt werden und wird auf Basis der förderbaren Sanierungskosten ermittelt. Darüber hinaus gibt es für all jene, die ein Haus kaufen und thermisch sanieren möchten, mit der Ankaufsförderung eine zusätzliche Unterstützung.

Beispiele zur Förderung Ihrer Eigenheimsanierung:

- ✓ Verbesserung der Wärmedämmung
 - z. B. bei der Fassade oder der obersten Geschoßdecke
- ✓ Nutzung alternativer Energie
 - z. B. durch den Einbau eines klimarelevanten Heizsystems (biogener Brennstoff, Wärmepumpenanlage, biogene Fernwärme) oder den Einbau einer Solar- oder Photovoltaikanlage
- ✓ Tausch der Fenster und Hauseingangstüre
- ✓ Schaffung von bis zu zwei neuen Wohneinheiten in bestehenden Gebäuden
 - durch Auf-, Zu-, Um- und Einbauten inklusive Sanitär-, Elektroinstallationen und innovativer klimarelevanter Heizung

Nähere Informationen und Details zur Eigenheimsanierung erhalten Sie an der NÖ-Wohnbau-Hotline unter 02742/22133 oder im Internet unter www.noe.gv.at.

TALKNER

Holzbau



TALKNER

der Profi am Bau!

**INDIVIDUELLE PLANUNG
UND ENERGIEAUSWEIS**

Gratis Beratung bis
30.06.2016

BAUMARKT ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Freitag
7:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Samstag:
07:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
(in den Wintermonaten samstags nur
bis Mittag geöffnet)



HOLZBAU:



- > Dachstühle
- > Wintergärten
- > Carports
- > Passiv- und Niedrigenergiehaus

HOCH- UND TIEFBAU:



- > Sanierung
- > Industriebau
- > Teichbau sowie Wasser- und Abwasseranlagen
- > Wienerberger Massivwerthaus



3860 Heidenreichstein Schremser Straße 81
(T) 02862 527 85-0 (E) office@talkner.at

3820 Raabs, Reitherstraße 19a-21
(T) 02846 395 (E) raabs@talkner.at

TALKNER-WIR BAUEN SIE AUF!

WWW.TALKNER.AT

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBl. II Nr. 277/2010*).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo



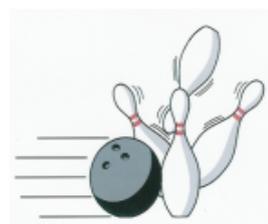
VERANSTALTUNGSVORSCHAU

April bis Juni 2016

- APRIL**
2. 4. 14.00 Uhr **"Tanz in den Frühling"**
Veranstaltung der Gemeinde für die Senioren
22. 4. 19.30 Uhr **Vollmondwanderung** 
Treffpunkt - Feuerwehrhaus in Kl.Göpfritz
19.30 Uhr Gemütliches Treffen im Feuerwehrhaus Kl. Göpfritz
- MAI**
21. 5. 19.30 Uhr **Vollmondwanderung** 
Treffpunkt - Kommunalzentrum Arnolz
ab 19.30 Uhr Gemütliches Treffen im Kommunalzentrum Arnolz
- JUNI**
15. 6. **Landesradwandertag**
Anmeldung bei Fritz Deisenhammer
- JUNI**
20. 6. 19.30 Uhr **Vollmondwanderung** 
Gemeinschaftshaus in Artolz
ab 19.30 Uhr Gemütliches Treffen im Gemeinschaftshaus in Artolz



Sonstige Aktivitäten



- Kegeln** jeden Dienstag - 19.00 Uhr - GH - Schmitmeier in Dobersberg
- Senioren-
Gymnastik** jeden Mittwoch - 19.00 Uhr - Gymnasiumturnsaal - Waidhofen a. d. Thaya

Nähere Details zu den Aktivitäten erhalten Sie bei Herrn Deisenhammer Tel. 86190

Verbilligte Karten für Sole-Bad-Gmünd sind bei Frau Stark am Gemeindeamt erhältlich

Ludwig Kroneis

Obmann
Tel. 6318

Fritz Deisenhammer

Organisationsreferent
Tel. 86190

April bis Juni 2016

April

2	Samstag	14:00-18:00	Seniorenachmittag
11	Montag	ab 06:00 Uhr	Restmüll
13	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
15	Freitag	ab 06:00 Uhr	Gelber Sack
16	Samstag	08:00-14:00	Feuerlöscherüberprüfung Im FF-Haus Pfaffenschlag
16	Samstag	08:30-11:30	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
16	Samstag	08:30 Uhr	Flurreinigung im gesamten Gemeindegebiet
17	Sonntag	ab 08:30	Match m. Frühschoppen u. Mittagstisch Fanclub Tigers
21	Donnerstag	10:00 Uhr	Mutterberatung
22	Freitag	10:00-14:01	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
22	Freitag	19:30 Uhr	Vollmondwanderung - Treffpunkt FF-Haus Kleingöpfritz
24	Sonntag		Bundespräsidentenwahl nähere Informationen folgen
27	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall

Mai

4	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
4	Mittwoch	19:30 Uhr	Florianifeier - Pfarrkirche und Hauptplatz Pfaffenschlag
7	Samstag	ab 06:00 Uhr	Altpapier
9	Montag	ab 06:00 Uhr	Restmüll
11	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
12	Donnerstag	15:30 - 20:30	Blutspendeaktion des Roten Kreuzes in Pfaffenschlag
19	Donnerstag	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
19	Donnerstag	10:00 Uhr	Mutterberatung
20	Freitag	ab 14:00 Uhr	Angelobung des Bundesheeres am Sportplatz
21	Samstag	19:30 Uhr	Vollmondwanderung - Treffpunkt Kom.zentr.Arnolz
22	Sonntag	09:30 Uhr	Erstkommunion Pfarrkirche Pfaffenschlag
25	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
27	Freitag	10:00-14:00	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
28	Samstag	ab 17:00 Uhr	"Kurvenheuriger" - FF Groöbeberharts

Juni

1	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
6	Montag	ab 06:00 Uhr	Restmüll
8	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
10	Freitag	ab 06,00 Uhr	Gelber Sack
11	Samstag	ab 20:00 Uhr	"Sonwendfeuer" am Halterberg - FF Artolz
15	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
16	Donnerstag	10:00 Uhr	Mutterberatung
18	Samstag	08:30-11:30	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
19	Sonntag		Schulabschlußfest
20	Montag	19:30 Uhr	Vollmondwanderung - Treffpunkt Gem.haus Artolz
22	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Bioabfall
24	Freitag	10:00-14:00	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
25-26	Sa. + So.		Zeltfest am Sportplatz - SC W.E.B. Pfaffenschlag
29	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Bioabfall

Gemeindeamt

Telefon: (02848) 6222
 Telefax: (02848) 86140
 e-mail: gemeinde@pfaffenschlag.at
 Internet: www.pfaffenschlag.at

Kläranlage Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6443

Volksschule Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6224
 Telefax: (02848) 6224
 e-mail: vs.pfaffenschlag@noeschule.at
 Internet: www.vspfaffenschlag.ac.at

Kindergarten Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6352